

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 12

Rubrik: Kultur-Seite : "Himmel auf Erden"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Himmel auf Erden»

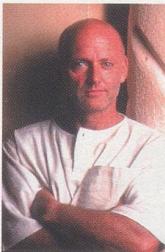
Noch bis 31. Dezember geben auf der offenen Rennbahn in Zürich-Oerlikon für einmal nicht die Matadoren der Steilwandkurve, sondern ein etwas eigenartiger Petrus, skurrile Engel und zirzensische Glanzleistungen den weihnachtlichen Ton an. Drehbuchautor Charles Lewinsky, die Regisseure Max Sieber und Rolf Knie und die Produzenten André Béchir und Freddy Burger stellen mit der Zirkustheater-Inszenierung «Himmel auf Erden» ein Spektakel vor, das neue, um nicht zu sagen himmlische, Wege beschreitet. In einem Fest für die Sinne, dem Bilderbogen voller Farben, Überraschungen und

Gefühle, feiert Rolf Knie nach zehn Jahren sein Bühnencomeback. Über 30 Ratisten, Schauspieler, Tänzer, Mimen und Clowns erzählen die Geschichte ein jungen, verliebten Paares, das trotz grossem Bemühen seiner tolpatschigen Schutzengel durch einen Unfall auseinandergerissen wird. Das Mädchen soll als Engellehrling in das himmlische Personal eingegliedert werden, während der junge Verehrer allein auf der Erde zurückbleibt. Aber die Liebe der beiden ist so stark, dass sie das scheinbar Unabänderliche schlicht nicht akzeptieren. Mit allen Mitteln – und mit Unterstützung vieler Helferinnen und

Helfer, kämpft der junge Mann darum, seine Angebetete auf die Erde zurückzuholen. Schliesslich schafft er es auch, denn «Himmel auf Erden» spielt ja in der Weihnachtszeit, wo Träume Wirklichkeit werden. Diese Geschichte bildet die Rahmenhandlung für ein Feuerwerk aus zirzensischen Glanzleistungen, für das internationale Spitzenartisten gewonnen werden konnten. Bei ihren Auftritten gibt es viel zu bewundern, zu bestaunen und auch zu lachen, schliesslich kommt bei diesem Spektakel auch die Komik nicht zu kurz.

Vorverkauf: Tel. 0848 800 800 oder www.ticketcorner.ch

Zirkus-Szene von Rolf Knie.



Rolf Knie,
Regisseur und
Clown



Max Sieber,
Regisseur



Charles Lewinsky,
Autor

Kochen mit Herz

Das Schweizer Kinderhilfswerk Terre des hommes feiert sein 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass ist das Kochbuch «Kochen mit Herz» mit 40 Rezepten erschienen. Die mehrfach ausgezeichnete Starköchin Marianne Kaltenbach (seit 8. Dezember Kunst- und Kulturpreis-Trägerin der Stadt Luzern) stellt darin eine Reihe ganz persönlicher Rezepte aus verschiedenen Ländern vor. Und mehrere Schweizer Prominente wie Beat Schlatter, Beatrice Tschanz, Marco Rima, Gabriela Amgarten oder Lorenz Keiser verraten ihre Lieblingsspeise und welche Erinnerungen oder Erlebnisse damit verbunden sind.

Bestellung: Im Buchhandel oder direkt beim Tizio-Verlag (Tel. 055/214 20 00, tizio-verlag@bluemail.ch).

dem Schmerz auseinander. Im Blickfeld der Arbeiten von Daniele Buetti, Natacha Lesueur, Simon Costin, Juan Carlos Alom oder Nicholas Sinclair steht die Haut als Kontaktfläche und Ort des Austauschs mit der Umwelt.

Kontakt: Tel. 021/316 99 11; www.elysee.ch; musee.elysee@serac.vd.ch

Triumph des Fleisches

Noch bis zum 14. Januar zeigt das Musée de l'Elysée in Lausanne die Fotografie-Ausstellung «Jahrhundert des Körpers». Der nun gezeigte letzte Teil der Trilogie trägt den Titel «Triumph des Fleisches». Gezeigt werden Aufnahmen, die die gegenwärtige Faszination mit der Körperformoberfläche und ihren Veränderungen reflektieren. Dem Körper, der durch einen Alterungsprozess gezeichnet wird, widmen sich Fotografen wie Nicholas Nixon, Digan Cumming, Manabu Yamanaka oder John Coplans. Verschiedene andere Fotografen wie David Nebreda, Gottfried Helnwein oder der Arzt Miguel Ribeiro setzen sich näher mit dem Schmerz auseinander. Im Blickfeld der Arbeiten von Daniele Buetti, Natacha Lesueur, Simon Costin, Juan Carlos Alom oder Nicholas Sinclair steht die Haut als Kontaktfläche und Ort des Austauschs mit der Umwelt.

Kontakt: Tel. 021/316 99 11; www.elysee.ch; musee.elysee@serac.vd.ch